

KITAPOST

Herbst
2020



Weisse Nebelfelder decken
Sanft die Wiesen zu.

Helle Sonnenstrahlen wärmen
Im Tal die bunte Kuh.

Kräftige Düfte steigen,
aus feuchtem Laub herauf.

Herbst, er will sich zeigen,
Zeit nimmt ihren Lauf.

B. Jurdzinski

Rückblick

Liebe Eltern

Das erste Halbjahr 2020 war ein ganz spezielles und wir sind froh, dass es sich einigermaßen wieder eingependelt hat. Wir hoffen, dass die Gesundheitskrise nicht wieder zu einem Lockdown führt und wir weiterhin die Kinder wie gewohnt in den Kitas begrüßen dürfen.

Gemeinsam mit dem Amt für Familien haben wir dieses Jahr einige Punkte erarbeitet. Wir haben die Bewilligung für beide Kitas erneuert und die Konzepte gemeinsam mit den Mitarbeitenden erweitert. Wir werden diesbezüglich nochmals darauf zurückkommen in der Kitapost.

Wir sind froh, dass durch den Bund der Beschluss kam, dass die Eltern die ihre Kinder zu Hause während des Lockdowns betreuten, eine Ausfallentschädigung erhalten. Für uns als Kita bedeutete dies jedoch einen enormen Mehraufwand. Wir mussten viele Listen führen, den zuständigen Behörden Unterlagen einreichen, Anträge stellen, Rechnungen stellen und dürfen nach der erteilten Bewilligung nun die Beträge den Eltern überweisen. Für uns als Kita war es Aufwand, den wir aber gerne für unsere zufriedenen Eltern aufgenommen haben. Denn euch verdanken wir, dass alle trotz der unsicheren Situation die Beiträge bezahlt haben und wir in keine wirtschaftliche Krise stürzten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei euch Bedanken! Es war eine schwierige Zeit und wir sind begeistert von eurer Solidarität! Vielen DANK!

Wir wünschen viel Spass beim Lesen der Kitapost!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung

Informationen

➡ Ferien

Wir sind darauf angewiesen, die Ferienpläne von euch möglichst früh zu erfahren. Da wir die Mitarbeitenden in der Arbeitsplanung jeweils so einteilen, dass der Personalschlüssel stimmt, sind wir auch froh, wenn ihr die Ferien dann auch so einhaltet, wie angegeben. Es gibt immer Ausnahmen doch gibt es für die Kinder nichts schöneres als die «Ferienzeit» der Eltern gemeinsam mit ihnen zu verbringen!

➡ Belegung Littau

Aufgrund der tieferen Belegung in Littau machen wir uns viele Gedanken über die Zukunft. Da im Sommer 2021 viele Kinder in den Kindergarten kommen, hoffen wir auf neue Kinder in der Kita. Ihr könnt dabei mithelfen und Werbung für uns machen. Sprecht auf den Spielplätzen über die Kita, informiert Familie und Bekannte das wir noch freie Plätze in Littau haben und uns riesig freuen würden über mehr Betreuungsverhältnisse. Benötigt ihr Flyer für jemanden – in der Kita könnt ihr jederzeit welche beziehen. Wir und das Team von Littau bedanken uns ganz herzlich!

➡ Ersatzkleider

Der Herbst kommt und damit auch das häufig nasse und windige Wetter. Bitte kontrolliert die Ersatzkleider und die Grössen. Die entsprechenden, **angeschriebenen** und **wettergerechten** Ersatzkleidungen legt ihr wieder in die Kisten. Es sollte ein komplettes Set vorhanden sein, damit wir bei Notwendigkeit darauf zurückgreifen können.

➡ Jokertage

Wir bieten seit einiger Zeit Jokertage an. Zu unserem Bedauern werden diese von einigen Eltern missverstanden bzw. missbräuchlich genutzt. Die Jokertage sind ein wohlwollendes Angebot von uns, damit bei Notfällen auf einen anderen Tag ausgewichen werden kann. Wir bitten die Eltern sich dies zu verinnerlichen und die Spielregeln einzuhalten. Die Tage können nicht frei gewechselt werden. Es gelten die Betreuungsvereinbarung und die Tage, die vereinbart wurden. Aufgrund des Missbrauchs dieser Klausel werden wir die bei der nächsten Überarbeitung der Spielregeln die Jokertage auf das Jahr begrenzen müssen.

Jokertag: Wenn ein Tag gewechselt werden muss, aufgrund eines Notfalls wie z.B. einer Beerdigung, Geburt, Arbeitsdienstwechsel usw. kann ein Tag im Monat getauscht werden. Dies muss im voraus mit der Kitaleitung abgesprochen werden, damit kein Zusatztag verrechnet wird.

➡ Elternabend Kriens

Wir organisieren zum ersten Mal mit der Kita NAKI Naturkind Kriens ein Elternabend. Dieser findet für die Kita Kriens am Donnerstag, 24. September 2020 um 19 Uhr statt. Wir bitten um An- oder Abmeldung bis Montag, 21. September 2020.

Eure Kita-Teams

Geheimnis aus dem Apfelreigen

Passend zum Erntedankfest, haben wir den Kindern das Bilderbuch: «Danke kleiner Apfel», erzählt. Darin können die Kinder in anschaulichen Bildern und Worten, den Kreislauf von Sähen, Keimen, Wachsen und Ernten erleben. Der Genuss eines Apfels bekommt dadurch unbewusst eine vertiefte Bedeutung. Ebenso wird den Kindern dadurch der Jahreslauf nähergebracht.



Und, oh Wunder, in jedem Apfel versteckt sich ein kleines Geheimnis! Dies bekommen wir in der Geschichte auch noch zu hören. Wer von euch, liebe Eltern, hat das gewusst? In jedem Apfel verbirgt sich ein kleiner Stern. Um ihn zu entdecken, sollte man den ganzen Apfel quer in der Mitte zwischen Stiel und Fliege auseinanderschneiden. Dann kommt der Stern zum Vorschein und offenbart sich als, wie im Lied besungen, Stübchen, wo die Apfelkerne drin schlafen. Wer das Lied mit seinen Kindern singen möchte, darf sich gerne mit einer Kopie des Reigens beim Anschlagbrett bedienen.

Die Natur beschenkt uns immer wieder mit Phänomenen, die uns an Geheimnisse heranführen. In der Erdnuss, die wir gerne zu Nikolauszeiten geniessen, verbirgt sich eine bärtige Gestalt mit Mitra, eben der Nikolaus. Oder wer hat im Rosenkohl schon mal den darin verborgenen Engel entdeckt? Bringen wir den Kindern solche Geheimnisse näher und können selbst noch darüber staunen, vermitteln wir ihnen ein kleines Bisschen vom Zauber, welcher der Natur und dem Leben innewohnt.

Irène Canova
Miterzieherin Littau

Farbenpracht



Jedes Kind hat eine Farbe

Um die Kinder spielerisch ins Alltagsgeschehen miteinzubeziehen, so dass sie selbständig in Abläufen mitwirken können hat jedes Kind eine Farbe bekommen. Im Garderobebereich über die grünen Säckchen mit einem farbigen Filzband, im Badezimmer, Pflegebereich, sowie beim gemeinsamen Essen können die Kinder ganz einfach und selbständig ihre Utensilien einräumen, aufhängen, abhängen, usw.

Dabei wird die taktile Empfindsamkeit der Kinder angeregt sowie die Wahrnehmung der Ästhetik über die Farben sensibilisiert.

Ich habe beim Filzen und Nähen der " Dreadlocks" wie immer, Schafwolle, Wasser und biologische Seife verwendet. Wünsche uns allen spielerische Freude damit!!

Silke Dilger
Miterzieherin Kriens

Eingewöhnung in der Kita NAKI Naturkind

Wir durften erneut einige Kinder in der Kita Naturkind in Kriens begrüßen.

Die Eingewöhnungsphase ist sowohl für die Kinder, die Eltern aber auch für die Betreuungspersonen eine herausfordernde Zeit. Die Eltern beginnen mit ihren Kindern einen neuen Lebensabschnitt und dieser ist auch für die Eltern nicht einfach. Ihr Kind loszulassen – in fremde Betreuung geben – braucht Vertrauen, Mut und Selbstüberwindung.

Wir in der Kita NAKI verstehen die Situation von den Eltern und geben uns grosse Mühe die Eingewöhnungszeit so einfach wie möglich für alle erfolgreich zu gestalten. Wir geben den Kindern und den Eltern ihre Zeit für die Eingewöhnung. Um eine stabile und sichere Bindung zu der Betreuungsperson aufbauen zu können. Die neuen Räumlichkeiten, die neuen Rituale, viele neue Kinder, von Mama und Papa sich verabschieden, neue Regeln und Strukturen kennenlernen, dies alles braucht viel Zeit. Diese Zeit geben wir den Kindern um gut in der Kita anzukommen.

Damit die Eingewöhnung gut verläuft ist eine Transparente und offene Kommunikation zwischen der Kita und den Eltern sehr wichtig. Auch die Verabschiedung von den Eltern mit ihren Kindern sollte durch eine gute aber schnelle Verabschiedung bestehen. Wir bleiben im ständigen Kontakt während der Eingewöhnung mit den Eltern um ihnen das Vertrauen und die Sicherheit zu schenken.

Wir freuen uns gemeinsam mit euch zusammen zu arbeiten.

Nicole Kesselring
Kitaleitung Kriens



Das Freispiel

Heutzutage ist es manchen Eltern wichtig, dass Kinder bereits im frühen Alter an Aktivitäten, Kursen und gezielten Programmen teilnehmen. Das Freispiel wird dadurch vernachlässigt, obwohl dieses für die positive Entwicklung eine grosse Rolle spielt.

Man könnte sogar behaupten, dass das Spielen der Hauptberuf der Kinder ist, damit sie nicht nur ihre Welt entdecken, sondern auch ihre eigenen Kompetenzen, Fähigkeiten und Geschmäcker kennenlernen können. Zu Hause wie in der Kita wird dieses Fundament durch die Unterstützung von vielfältigen Spielmaterialien gefestigt.

Alles was ein Kind erlebt wird schnell zum Spiel. Rollenspiel, Experiment-, Bau- und Konstruktionsspiel, Bewegungsspiel und auch regelgebundene Spiele sind die verschiedenen Spieltypen, die Kinder brauchen, um einen späteren erfolgreichen Lernprozess zu ermöglichen und über welche sie sich mit ihrer Umwelt auseinandersetzen, diese entdecken und neue Erfahrungen verstehen und verarbeiten.

In unserem Tagesablauf ist es deshalb wichtig, den Kindern Platz und Zeit zu erschaffen, damit sie durch das Freispiel die emotionalen, sozialen, kognitiven und motorischen Kompetenzen ausreichend erforschen können um ihnen demzufolge eine gute Ausgangslage für die weitere erfolgreiche Lebensgestaltung zu ermöglichen.

«Das Spiel ist der Weg der Kinder zur Erkenntnis der Welt, in der sie leben!»

M. Gorki

Marie Onrubia
Miterzieherin Kriens



Salzteig

Für uns ist es wichtig, dass eure Kinder in der Kita Spass haben mit Naturmaterialien tätig zu sein und die Aufgaben damit im Mittelpunkt stehen. Gerne gebe ich ein paar Ideen für den Alltag mit denen sie die Motorik fördern können. Besonders gut lässt sich die Feinmotorik von Kindern beim Basteln, Figuren aus Knete zu formen, backen, Fingerspielen, kleben/schneiden, malen oder Perlen fädeln fördern.

Ich möchte eine tolle Alternative zur herkömmlichen Knete aus Naturmaterial – dem Salzteig – zeigen.

Knete aus Salzteig

1 Tasse Mehl, 1 Tasse Salz, 1 Tasse Wasser

Alle Zutaten in einer Schüssel vermischen und kurz kneten bis ein glatter Teig entsteht.

Formen aus Salzteig

2 Tassen Mehl, 1 Tasse Salz, 1 Tasse Wasser, Wasserfarben

Alle Zutaten vermischen und gut durchkneten. Aus dem Teig lassen sich alle möglichen Formen und Figuren kneten. z.B. Rollen einer Schnecke mit Häuschen, Schmetterling mit Flügeln, Sterne oder Autos, etc. Wenn Basteleien zum Aufhängen geplant sind, kann mit einem Bleistift ein kleines Loch in den Salzteig gedrückt werden. Die Figuren werden bei 150 Grad circa eine halbe Stunde lang gebacken, bis der Teig hart ist. Tipp: Wenn genug Geduld vorhanden ist, den Teig an der Luft trocknen lassen. Bei zu viel Wärme wird der Salzteig nämlich sehr schnell rissig.

Ob Tiere, Autos oder Behälter – wenn die Figuren erst einmal hart sind, können sie wunderbar mit Wasserfarbe bemalt werden.

Ob nur als Knete genutzt, um Formen herzustellen, Schmuck oder kleine Präsente... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Imma Amato

Springerin Erzieherin Kriens und Littau



Einfaches Rezept für ein gesundes Z'vieri

Bananen-Hirse-Brot

Zutaten

3 reife Bananen, 2 Eier, 1 TL Sonnenblumenöl, 1 EL Honig, 200g Hirseflocken, 1 TL Backpulver, 1 TL Zimt, eine Prise Salz

Zubereitung

1. Bananen zerdrücken
2. Eier, Sonnenblumenöl und Honig begeben und verrühren
3. Hirseflocken, Backpulver, Zimt und Salz begeben und die ganze Masse verrühren
4. Teig in eine gefettete Cake-Form füllen
5. Ca. 30 Minuten in der Mitte des auf 180°C vorgeheizten Ofens backen

Viel Spass beim Zubereiten und einen guten Appetit!

Marie Onrubia
Miterzieherin Kriens



Abschied von NAKI Naturkind

Der Herbst kündigt sich langsam an, die warmen Tage nehmen langsam ein Ende, und der Nebel schleiert über Tal und Feld. Für mich neigt sich die Naturkind Zeit schon wieder langsam dem Ende entgegen. Wie in der letzten Kita Post schon mitgeteilt wurde öffnet sich für mich ein neues Türchen. Ich darf in Zug eine Kita übernehmen und diese selbstständig führen. Ich habe nach meiner Lehre in dieser Kita in Zug gearbeitet und wurde von der Stimmung und Harmonie dort verzaubert. Die Kita arbeitet auch nach dem Ganzheitlichen. Wir haben Ansätze der Waldorfpädagogik, Montessori und Pikler. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung.

Aus diesem Grund verabschiede ich mich Ende Jahr von der Kita Naturkind. Bis dahin arbeite ich auch in Kriens ca. 60% und unterstütze das Team dort.

Es war eine wunderschöne Zeit eure Kinder wieder ein Jahr begleiten zu dürfen auf ihrem Lebensweg. Mich berührt es einfach immer die Freude und Liebe für die Welt und die kleinen Dinge, welche die Kinder haben. Wie die Kinder mit wenigen Gegenständen Grosses bewirken, sei dies im Wald, wenn wir plötzlich stundenlang am Graben sind und alle mithelfen einen Schatz zu suchen. Oder bei einem Regenspaziergang jede Schnecke retten und an den Strassenrand legen. Oder wie die einen Kinder die Schnecken sogar ins Gesicht kleben und fühlen, wie es sich lustig anfühlt. Oder mit den selbigen Puppen eine Geschichte erzählen und die Kinder diese nachahmen und auch erzählen.

Ich wünsche euch allen alles Gute und Liebe für eure Familien. Über Post oder Nachrichten von euch würde ich mich natürlich jederzeit riesig freuen.

Svenja Jutz
Mitarbeiterin Littau/Kriens



Gartenprojekt

Wie bereits schon viele von euch wissen habe ich vor einigen Wochen mit meinem Gartenprojekt gestartet.

Da ich selber entscheiden durfte, wie ich dieses Projekt gestalten möchte, habe ich mich anfänglich nach Ideen im Internet umgeschaut. Der Auftrag war etwas anzupflanzen. Ich habe mich für Gemüse entschieden, weil dies im Rahmen dieses Gartenprojektes am Besten umzusetzen war. Das Hochbeet wurde von einem liebevollen Teiggi-Nachbar gebaut und vor Ort fertiggestellt.

Ein weiteres Ziel war, dass ich die Kinder während dieses Projektes miteinbeziehen konnte. Sie halfen mir die Erde mit der Schaufel ins Beet zu füllen, die Samen zu setzen und das Gemüse auch mit Wasser zu tränken. Sie waren sehr neugierig und haben viel nachgefragt, was mir total Freude bereitete.

Wir haben folgende Gemüse angepflanzt:

- Blumenkohl
- Kartoffeln
- Spinat

Es wird eine Weile dauern bis das Gemüse fertigwächst, aber die Kinder und ich freuen uns schon jetzt aus dem Gemüse eine leckere Gemüsewähe, Kartoffelstock usw. kochen zu können.

Alisa Zymberi

Auszubildende 1. Lehrjahr Kriens



Steckbrief Simon Achermann

Liebe Eltern, Liebe Kinder

Einige von euch konnten mich bereits schon kennenlernen, doch ich möchte mich an dieser Stelle sehr gerne bei euch kurz vorstellen. Ihr werdet mich sicherlich im Verlaufe der kommenden Monate noch öfters in der Kita NAKI antreffen.

Mein Name ist Simon Achermann, 28 Jahre jung und gelernter Fachmann Betreuung Kind. Mit 5 Jahren Berufserfahrung unterstütze ich das Kita NAKI Team in Kriens schon seit dem 1. September in einem 60% Pensum jeweils am Montag, Donnerstag und Freitag. Dienstags und Mittwochs absolviere ich zurzeit ein Studium in Wirtschaftspsychologie an der HSLU. In den Semesterferien, kann es durchaus sein, dass Ihr mich auch am Dienstag oder Mittwoch in der Kita antreffen könnt.

Meine Freizeit gestalte ich mehrheitlich aktiv und an der frischen Luft. Sei es beim Sport, Unternehmungen mit Freunden, der Partnerin, der Familie oder in der Fasnachtsgruppe. Bewegung und Aktivitäten in der freien Natur sind für mich grundlegende Werte, welche wichtig für eine gesunde Entwicklung eines jedes Kindes sind.

Ich möchte den mir anvertrauten Kindern, während sie die Kita besuchen, Unterstützung bieten, sie zum Staunen bringen, ihnen Freude bereiten, sie anregen und ihnen eine wundervolle Zeit bieten.

Ich freue mich die Mamis und Papis, welche uns ihre Kinder tagtäglich anvertrauen, persönlich kennenzulernen und bin dankbar für Ihre Offenheit und Ihr Vertrauen.

Falls ihr noch etwas wissen wollt oder Fragen zu mir oder meiner Arbeit habt, könnt Ihr jederzeit in der Kita auf mich zukommen.

Simon Achermann
Miterzieher Kriens



Spielzeugfreie Zeit

Im April 2020 haben wir in der Kita Littau mit der Spielzeugfreien Zeit begonnen. Wir starteten gemeinsam in diese Zeit, in dem wir alle Spielsachen gemeinsam wuschen und in Kartons abpackten. Das Projekt sollte nach meiner Planung sechs Wochen lang dauern. Weil es bei den Kindern sehr gut ankam, verlängerten wir es noch ein wenig. Nach zwei bis drei Wochen wechselten wir das Material. Zuerst waren es Karton und Papier, mit denen viel gebaut und gebastelt wurde. Es entstanden Häuser, Schiffe und Burgen. Beim Thema Holz stand das Werken sehr im Vordergrund. Die Kinder bohrten, sagten, schlifften und hämmerten. Beim letzten Thema kamen zum Holz noch Naturmaterialien und Tücher dazu; so entstanden schnell Landschaften und verschiedene Welten. Es war für die Kinder und für das Team eine sehr spannende und lehrreiche Zeit. Die Kinder lernten, mit wenigen Materialien ins Spiel zu kommen. Am Anfang hatten die Kinder noch etwas Schwierigkeiten, eigene Ideen zu entwickeln. Mit der Zeit war dies gar kein Problem mehr, da die Ideen nur so aus ihnen herausprudelten. Ich merkte, dass viele Kinder viel selbstständiger und kreativer wurden. Anhand dieses Projektes kann man sehen, dass weniger manchmal mehr ist. Heutzutage gibt es immer mehr Kinder, die von den vielen Spielsachen, welche sie zuhause haben, gar keinen Überblick mehr haben und so auch in eine Reizüberflutung kommen. Die Kinder haben so fast keine Möglichkeit, ihre eigenen Ideen zu entwickeln.

Neele Höing
Auszubildende Littau



Personalsituation

Liebe Eltern

Wie viele wissen, hat Ilona Moser die Ausbildung zur Kitaleiterin bestanden. Sie besitzt ein riesiges Know-How und die notwendige Erfahrung um eine etwas herausforderndere Stelle zu besetzen. Wir haben dies auch mit dem Amt für Familien besprochen, um eine Lösung zu finden die auch sinnvoll für die Zukunft ist. Wir haben in unserem Organigramm nun die Stelle «Pädagogische Leitung» eingeführt. Dies bedeutet, dass Ilona künftig die Leitung für beide Kitas übernimmt. Sie wird zu je 50% in den Kitas anwesend sein. In beiden Kitas wird eine Gruppenleitung bestimmt, welche in Belangen der Betreuung die Ansprechperson sein wird. So wird Ilona die Kitas vereinheitlichen, die Abläufe gleich umsetzen, die Arbeitseinsätze und z.B. Anlässe koordinieren und vieles mehr. Wir danken Ilona für ihren Mut, diesen Schritt mit den neuen Aufgaben und der grossen Verantwortung zu gehen!

Svenja wird uns per Ende Jahr verlassen um in die Selbstständigkeit zu gehen. Wir wünschen ihr alles Gute auf dem Weg und danken für Ihren tollen Einsatz in der Kita NAKI. Irène wird uns im September verlassen um bei ihrer ehemaligen Ausbildungsstätte ihre Fähigkeiten einzusetzen. Wir sind traurig, dass Irène uns verlässt, freuen uns aber, dass sie an einen ähnlichen Betrieb wie wir sind, ihre Fähigkeiten einsetzt. Wir werden sie sicher bei einigen Kooperationen mit dem Betrieb wiedersehen. Wir danken Irène für ihren Einsatz bei uns und werden sie lange in Erinnerung haben, da auch unsere Kinder bei Irène in der Betreuung waren.

In Kriens hatte die neue Kita einen hervorragenden Start. Seit Beginn gab es immer wieder Personalwechsel und nun hat sich dies in dem Jahr zugespitzt. Marie Onrubia ist noch nicht lange bei uns, wird aber im Frühjahr aufgrund eines wunderbaren Grundes – der Mutterschaft – der Kita fernbleiben. Bis dahin ist noch unsicher, ob sie überhaupt noch arbeiten darf, aufgrund der neuen BAG-Bestimmungen, da sie zur Risikogruppe gehört. Silke Dilger wird uns Ende Oktober verlassen und sich voraussichtlich in einem anderen Bereich einer Herausforderung stellen. Wir schätzten Silkes verschiedene Fähigkeiten sehr und waren uns bewusst, dass sie irgendwann diese für ihre Zukunft nutzen wird. Nicole Kesselring wird uns Ende Jahr verlassen aufgrund der Reorganisation des Betriebes. Wir sind ihr dankbar, dass sie in der Zeit des Aufbaus bei uns tätig war.

Wir haben nun verschiedene neue, aber auch bekannte Gesichter in den Kitas. Anina Zihlmann und Lia Markzoll starten im September in Littau, Simon Achermann in Kriens. Franziska Felder wird uns im Dezember tatkräftig in Kriens unterstützen, Imma wird ebenfalls mehr in den beiden Kitas anzutreffen sein und wir sind noch auf der Suche nach einer weiteren Person, welche unser Team ergänzt und die Ausbildung zur Kitaleitung machen möchte oder bereits hat. Wir freuen uns, wenn wir unseren Mitarbeitenden eine Weiterbildung ermöglichen können und hoffen daher auf gute Bewerber.

Manchmal hören wir die Nachfrage ob wir genügend Personal haben. Wir können mit gutem Gewissen bestätigen, dass wir den Personalschlüssel stets erfüllen und dies auch vom Amt für Familie bezüglich Bewilligung kontrolliert und für gut befunden wird. Da wir sehr bewusst mehr Stellenprozente haben, als gefordert, möchten wir dies den Eltern gerne vermitteln.

Die ruhige Weihnachtszeit kehrt bald ein und somit auch die etwas ruhigere Zeit in den Kitas. Wir hoffen mit einem neuen gefestigten Team ins Jahr 2021 zu starten. Es wird immer wieder Wechsel geben, trotzdem finden wir es wichtig, dass möglichst viele Mitarbeitende uns lange erhalten bleiben.

Wir danken den Eltern für Ihr Vertrauen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Besim und Aida Abazi
Geschäftsleitung

Zukunft

Liebe Eltern

Wir wünschen uns, dass wir in Littau eine bessere Auslastung erreichen. Wir sind dabei, zu evaluieren wie wir dieses Ziel erreichen. In Kriens sind wir am Ziel mit einer vollen Auslastung angekommen und freuen uns, dass wir eine stabile Situation vor Ort haben.

Die neue Konstellation der beiden Teams wird Ende Jahr erprobt und wir sind überzeugt, dass die neue Organisation effizienter und besser wird. Wir haben das Ziel im nächsten Jahr, die Elementarpädagogik in Weiterbildungen zu vertiefen und die Abläufe zu vereinheitlichen.

Wir danken den Eltern für die gute Zusammenarbeit, den vielen Rückmeldungen und für die tolle Solidarität der letzten Zeit. Wir danken für das Weiterempfehlen, für das Bringen der Geschwisterkinder und für die lange Treue! Wir haben die besten Eltern!

Wir wünschen allen Kindern, den Eltern, den Mitarbeitenden und Mitwirkenden einen farbenfrohen Herbst!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



AGENDA September bis Dezember 2020

Datum	Anlass	Bemerkung
September		
Do, 24.09.20	Elternabend Kriens	19 Uhr in der Teiggi
21. - 25.09.20	Erntedankwoche	Details folgen
Sa, 19.09.20	Jubiläumsfeier Kriens	Details folgen
Oktober		
Do, 01.10.20		Kita Littau schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Fr, 02.10.20	St. Leodegar	Kita Littau bleibt geschlossen
Do, 15.10.20		Kita Kriens schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Fr, 16.10.20	St. Gallus	Kita Kriens bleibt geschlossen
November		
Mi, 11.11.20	Räbenliechtle-Umzug Kriens	Details folgen
Fr, 27.11.20	Weihnachtsessen Mitarbeiter	(verschoben auf Frühjahr 2021 infolge Covid-19)
Dezember		
Do, 24.12.20		Kitas schliessen um 14.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 13.00-14.00 abgeholt werden
25. - 31.12.20	Betriebsferien Weihnachten	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen

Änderungen vorbehalten! Weitere Daten sind jeweils auf der Homepage und Kidesia-App ersichtlich bzw. es folgt ein Informationsbrief an die Eltern.